

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung der Rostocker Port GmbH
- 6 CARIsatt - der etwas andere Laden
- 7 Anträge
 - 7.1 Umbau des bestehenden Ladengeschäftes Nr. 5a zu Praxisräumen als medizinisches Versorgungszentrum für Kinder und Jugendliche AZ: 01211-17
 - 7.2 Prüfauftrag zur Bebauung einer Fläche in Groß Klein
Vorlage: 2017/AN/2825-01 (SN)
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Informationsvorlagen
 - 9.1 Informationsvorlage zum Hafententwicklungsplan 2030 für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/IV/2894
- 10 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 12 Verschiedenes
 - 12.1 Informationen des Stadtteilmanagers
 - 12.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste, Einwohner und Einwohnerinnen.

Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen, 8 Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Michaelis verliest die Tagesordnung und teilt mit, dass der TOP 7.1 kurzfristig ergänzt wird. Der TOP 6 wird auf die Ortsbeiratssitzung im September vertagt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2017

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Der Schaukasten sollte im Sommer 2016 für alle Bürger einsehbar vor dem Klenow-Tor aufgestellt werden, dennoch wurde dies nicht umgesetzt.

Antwort: In der 28. KW wird der Gehweg vor dem Bahnhof erneuert, im Zuge dieser Erneuerung wird der Schaukasten aufgestellt.

Es soll nach der Schließung von Herrn Dongs Imbissladen vermehrt zu Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit sowie zu Verunreinigungen gekommen sein.

Antwort: Herr Dong sucht Gewerberäume, die in Groß Klein leider nicht zur Verfügung stehen.

TOP 5 Vorstellung der Rostocker Port GmbH

Herr Scharner ist als einer von 2 Geschäftsführern der Rostock Port GmbH der Einladung des Ortsbeirates gefolgt und stellt das Unternehmen vor.

- Aufgabe ist die Bewirtschaftung des Hafens
- Eigentümer sind die Hansestadt Rostock und das Land Mecklenburg-Vorpommern
- Vermarktung des Hafens --> Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende schaffen
- Ziel ist die Steigerung der Wertschöpfung, also mehr Arbeitsplätze schaffen und den Umschlag erhöhen
- Interessen der Stadt und der Gewerbetreibenden bzw. Firmen vereinen
- Alle Gewerke des Hafens (Rostock Port, Fischereihafen) entwickeln sich positiv
- Hafenenwicklungsplan beinhaltet Flächen zu akquirieren um Firmen Chancen zu geben um sich in Rostock zu etablieren
- Parallel zum Hafenenwicklungsplan wird abgewogen, wie Hafenwirtschaft und Zusammenleben in Einklang zu bringen sind (Arbeitsplätze – Menschen – Wohnungen)
- Geruchsemission z.B. durch Power-Oil
- Entstehen durch verschiedene Windrichtungen, hauptsächlich Ostwind
- Probleme sind erkannt, durch technologische Mittel wird daran gearbeitet, Lösungen sind zeitintensiv
- Lärmemission wird zunehmend zurückgehen, da Schiffe immer leiser werden, aber es wird immer Geräusche geben
- Schiffe fahren ca. 20-25 Jahre, durch Neubauten werden diese leiser
- Hafen ist Leben, Leben bedeutet auch Lärm
- In den letzten 10-15 Jahren sind alle Flächen vermietet worden
- Prüfung der Interessenten auf alternative Standorte im Umkreis der Hansestadt oder Umfeld mit Verbindung zum Hafen

Fragen:

- Geruchsbelästigung ist bereits bekannt, dass bei Ostwind verstärkt Probleme auftreten, bzw. auch Lärm zunehmen wird
- Vor 12 Jahren wurden Baugebiete ausgewiesen, heute müssen gute Kompromisse gefunden werden.
- Elektrische Versorgung der Schiffe über Landstrom (Kosten ca. 10 Mio. Euro), möchte keiner haben, da auf Schiffen erzeugter Strom wirtschaftlicher ist als Landstrom, kein

- Unternehmen wird den Landstrom ausbauen (siehe Hamburg)
- In Hohe Düne belaufen sich die Messwerte im erlaubten Bereich
 - Schiffe und Fähren liegen ca. 15 Minuten im Hafen und fahren elektrisch hinein und heraus
 - Krummendorf war schon zu DDR-Zeiten Vorhaltegebiet für den Hafen
 - Warnemünde = Kreuzfahrtschiffe, 2 Terminals (Liegeplatz 7 und 8)
Liegeplatz 1 bis 6 soll für Kreuz-Liner entwickelt werden (Nachteil: muss abgesperrt werden, keine Bummelmeile mehr)
Bebauung bei der Mittelmole beachten, Gebiet könnte als maritimes Gewerbe angesiedelt werden
Kreuzschiffahrt nur 5 Monate im Jahr, Nachhaltigkeit prüfen
 - Wie viele Schiffe verkraftet die Stadt? – Einvernehmen zwischen Bürger, Stadt und Rostock Port
 - Angebot einer landseitigen Hafenrundfahrt mit mehreren Ortsbeiräten würde gerne wahrgenommen werden
 - Seekanalvertiefung 15 km vor der Stadtgrenze, Wasser- und Schifffahrtsamt ist Träger und muss auf eine Kostennutzungsberechnung achten

TOP 6 CARIsatt - der etwas andere Laden

TOP wurde auf den 19.09.2017 vertagt.

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Umbau des bestehenden Ladengeschäftes Nr. 5a zu Praxisräumen als medizinisches Versorgungszentrum für Kinder und Jugendliche AZ: 01211-17

Offenes Beratungsangebot für Ratsuchende

geöffnet von 08:00-18:00 Uhr

ca. 10 Mitarbeiter werden dort arbeiten

Der Betreiber des Versorgungszentrums wird zur nächsten Ortsbeiratssitzung eingeladen.

Der Ortsbeirat stimmt dem oben benannten Vorhaben zu.

TOP 7.2 Prüfauftrag zur Bebauung einer Fläche in Groß Klein Vorlage: 2017/AN/2825-01 (SN)

Der Ortsbeirat hatte in seiner Sitzung im Juni einen Änderungsantrag auf Teilflächenbebauung gestellt, dieser wird von der Stadt geprüft. Das Ergebnis soll im September vorliegen.

TOP 8 Beschlussvorlagen

TOP 9 Informationsvorlagen

TOP 9.1 Informationsvorlage zum Hafenenwicklungsplan 2030 für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/IV/2894

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Teubel

Das Amt für Verkehrsanlagen hat zur Terminkette im Zusammenhang mit der Erstellung des Fußgängerüberweges in der Werftallee informiert. Als frühester Termin zur Bauausführung wird die 34. KW 2017 benannt. Für die Bestellung und Lieferung des Materials (für die lichttechnische Ausstattung) sind mindestens 4 Wochen einzuplanen, so dass ein realistischer Baubeginn in der 37. KW 2017 denkbar wäre. Die Dauer der Ausführung aller Arbeiten wird mit ca. 3-4 Wochen, einschließlich Demarkierung und Markierung am Standort des alten und neuen FGÜ's, beziffert.

Der Oberbürgermeister hat der Umbenennung der Bushaltestelle Blockmacherring in Blockmacherring IGA-Park zugestimmt. Die Umbenennung der Haltestelle soll zum nächsten Fahrplanwechsel erfolgen.

In den letzten beiden Sitzungen gab es aus dem Ortsbeirat Hinweise zur Beteiligung bei Bauvorhaben. Herr Senator Matthäus hat sich dazu schriftlich positioniert. Das Schreiben ist allen OBR – Mitgliedern zugegangen.

TOP 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Michaelis

Die RGS hat mit dem Bau des Gehweges am Parkplatz S-Bahn in Groß Klein angefangen. Erneuert wird der Gehwegabschnitt vom Aufgang zur S-Bahn in Richtung Hermann-Flach-Straße. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden die gebrochenen Betongroßplatten aufgenommen, der Gehweg anschließend neu gepflastert sowie die Zufahrt zum Parkplatz neu gestaltet. Die vorhandenen Überwege bleiben erhalten und werden barrierefrei hergerichtet. Im Grünstreifen zwischen Parkplatz und Gehweg werden zwölf Robinien gepflanzt. Im Bereich des Treppenaufgangs und der Rampenanlage zum S-Bahnhaltepunkt wird eine Fahrradabstellanlage mit 17 Fahrradabstellbügeln errichtet. Während der ca. acht Wochen andauernden Baumaßnahme ist es für die Baufreiheit erforderlich, den öffentlichen Parkplatz halbseitig zu sperren. Die Kosten dieser Baumaßnahme betragen ca. 151.000 €. Etwa die Hälfte davon wird aus den Städtebaufördermitteln des Bundes und des Landes M-V finanziert; die andere Hälfte stammt aus Eigenmitteln der Hansestadt Rostock.

Herr Michaelis informiert über den Bürgerentscheid und Frau Jens ergänzt einige Punkte. Am 17.08.2017 findet um 17:00 Uhr auf dem Traditionsschiff über den Kulturausschuss zum Bürgerentscheid eine Informationsveranstaltung statt. Diese ist öffentlich.

TOP 12 Verschiedenes

TOP 12.1 Informationen des Stadtteilmanagers

Herr Leonhardt

Mit der Beendigung der Baumaßnahme der RGS am Bahnhof wird der Schaukasten aufgestellt.

Das Stadtteilstfest war verregnet, viele Bürger suchten aber das Gespräch und machten darauf aufmerksam, dass es in Groß Klein zu wenige Papierkörbe gibt.

Am 20.07.2017 findet eine Begehung des Sportplatzes statt.

Die Besitzerin der ehemaligen Troika hat sich auf das Anschreiben von Herrn Leonhardt gemeldet und bittet um Informationen zur weiteren Entwicklung für ihr Grundstück. Daraufhin hat Herr Leonhardt den Vorgang an die Stadtplanung zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Auf dem Spielplatz hinter der Willi-Döbler-Str. gibt es nur einen Abfallbehälter, in dem Hundekotkütten entsorgt werden. Vorschlag: Aufstellung einer oder mehrerer Hundetoiletten im Ortsteil

Frau Engelmann teilt mit, dass am 19.07.2017 um 18:00 Uhr die Ausstellung „Die verordnete Solidarität“ im Bürgerhus eröffnet wird.

- Der Ortsbeirat legt fest, dass für das Bürgerhus ein TOP auf die Tagesordnung eingerichtet wird und zwar „Informationen aus dem SBZ Bürgerhus“

TOP 12.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

TOP 13 Schließen der Sitzung

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 19.09.2017 im Bürgerhus statt.

Themen werden sein:

- CARIsatt – der etwas andere Laden
- Vorstellung des Betreibers des medizinischen Versorgungszentrums für Kinder und Jugendliche

Herr Michaelis wünscht allen eine schöne Sommerpause und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Uwe Michaelis

Silvia Kade